



Mathematisch-naturwissenschaftliche Fakultät

Anhang zur Studienordnung

Wirtschaftschemie

Studienstufe: Bachelor

Programmformat: Mono 180

Abschluss: Bachelor of Science UZH in Wirtschaftschemie

Inhalt des Programms

Das Studienprogramm Wirtschaftschemie auf Bachelorstufe kann ausschliesslich als Mono-Studienprogramm mit 180 ECTS studiert werden. Basis des Studienprogramms ist eine chemische Grundausbildung in Theorie und Praxis und der Erwerb solider Kenntnisse in den naturwissenschaftlichen Grundlagenfächern. Zusätzlich eignen sich die Studierenden breite wirtschaftswissenschaftliche Kenntnisse an.

Qualifikationsziele

Die Studierenden erlangen die Fähigkeit zum systematischen und analytischen wissenschaftlichen Denken und Arbeiten im Spannungsfeld zwischen Chemie und Wirtschaft. Zudem befähigt die fachliche Qualifikation, an Höheren Mittelschulen (Sekundarstufe II) Chemie als 2. Unterrichtsfach zu unterrichten (ggf. mit zusätzlichen Auflagen).

Die Absolventinnen und Absolventen des Mono-Studienprogramms Wirtschaftschemie (180 ECTS) sind in der Lage,

1. aufgrund ihres theoretischen Wissens chemische Vorgänge und wirtschaftliche Zusammenhänge zu beschreiben, zu analysieren und fachlich plausibel zu erklären
 2. chemische Experimente unter Anleitung und Einhaltung der Sicherheitsbestimmungen technisch korrekt, exakt und reproduzierbar durchzuführen und zu protokollieren
 3. experimentelle Daten und Ergebnisse richtig zu erfassen, zu analysieren und zu erklären
 4. mithilfe der Primär- und Übersichtsliteratur relevante Informationen zu einem wirtschaftschemischen, chemischen oder wirtschaftlichen Thema zu finden, zusammenzufassen und kritisch zu beurteilen
 5. wissenschaftliche Inhalte aus allen Gebieten der Chemie und Wirtschaft schriftlich und mündlich sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch verständlich und effizient zu kommunizieren und zu präsentieren
 6. Hypothesen zu formulieren und chemische Experimente zur Überprüfung dieser Hypothesen vorzuschlagen
 7. Hypothesen zu formulieren und wirtschaftliche Studien zur Überprüfung dieser Hypothesen vorzuschlagen
 8. sowohl wirtschaftschemische, chemische als auch wirtschaftliche Aufgaben in einem Unternehmen der chemischen oder pharmazeutischen Industrie im Rahmen eines Praktikums wahrzunehmen
- Der Bachelor in Wirtschaftschemie (180 ECTS) schliesst mit einer Bachelorarbeit ab. Die Studierenden werden dabei unterstützt, weitestgehend selbstständig zu arbeiten und so einen eigenständigen Beitrag zu leisten.
-

Studienplan

Programmstruktur	Bestehensvoraussetzungen	
	Mono 180 (Beginn ab HS26)	Mono 180 (Beginn vor HS26)
1. Regelstudienjahr (Grundstudium)		
	63 ECTS aus Pflichtmodulen	63 ECTS aus Pflichtmodulen
2. Regelstudienjahr (Grundstudium)		
	62 ECTS aus Pflichtmodulen	62 ECTS aus Pflichtmodulen
3. Regelstudienjahr (Fachstudium)		
	22 ECTS aus Pflichtmodulen	22 ECTS aus Pflichtmodulen
	Mind. 16 ECTS aus Wahlpflichtmodulen der MNF, davon mind. 4 ECTS aus den fortgeschrittenen Vorlesungen der chemischen Kernfächer und max. 5 ECTS aus Praktikumsmodulen	Mind. 16 ECTS aus Wahlpflichtmodulen der MNF, davon mind. 4 ECTS aus den fortgeschrittenen Vorlesungen der chemischen Kernfächer und max. 5 ECTS aus Praktikumsmodulen
	Mind. 9 ECTS aus Wahlpflichtmodulen der WWF	Mind. 6 ECTS aus Wahlpflichtmodulen der WWF
	8 ECTS (oder die an 180 fehlenden ECTS) aus Wahlmodulen der Chemie, Biochemie und der Wirtschaftswissenschaften der UZH und ETHZ	11 ECTS (oder die an 180 fehlenden ECTS) aus Wahlmodulen der Chemie, Biochemie und der Wirtschaftswissenschaften der UZH und ETHZ
Total	180 ECTS	180 ECTS

Wirksamkeit und Gültigkeit

Dieser Anhang zur Studienordnung tritt am 1. August 2026 in Kraft. Er gilt für alle Studierenden, die das oben genannte Bachelorstudienprogramm am 1. August 2026 oder später beginnen.

Übergangsregelung

Studierende, die das Bachelorstudienprogramm vor dem 1. August 2026 begonnen haben, können dieses gemäss der bisherigen Studienordnung bis spätestens 31. Juli 2030 abschliessen.

Erlassen durch die Fakultätsversammlung am 22. April 2021, geändert am 12. März 2026, genehmigt durch die Erweiterte Universitätsleitung am 8. Juni 2021 und im verkürzten Verfahren durch die Prorektorin Studium und Lehre am 26. Februar 2026.
